

EMA-Gymnasium / Hausinterner Lehrplan / Musik (G9) / SEK I:

Jahrgangsstufe 5

UV 5.1 Musik bewegt: Vom Pulsschlag zu Rhythmus, Bodypercussion und Choreographie

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- beschreiben ausgehend von Höreindrücken musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,
- benennen musikalische Strukturen auf der Grundlage einfacher Notationen.

Produktion

- realisieren gemeinsam einfache vokale und instrumentale Kompositionen,
- entwerfen und realisieren einfache musikalische Gestaltungen unter Verwendung elementarer musikalischer Strukturen,
- entwerfen und realisieren einfache bildnerische und szenische Darstellungen zu Musik.

Reflexion

- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- beurteilen kriteriengeleitet Musik unter Verwendung der Fachsprache.

Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik in privaten und öffentlichen Kontexten,
- analysieren und deuten einfache Gestaltungselemente von Musik im Hinblick auf ihre Wirkungen,
- beschreiben auf der Grundlage von Gestaltungselementen Zusammenhänge von Musik und Bewegung.

Produktion

- entwerfen und realisieren freie Choreografien und einfache Tänze zu Musik,
- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen im Rahmen dramaturgischer Funktionen von Musik.

Reflexion

- erläutern Zusammenhänge von musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen und Funktionen,
- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,
- beurteilen kriteriengeleitet choreografische Gestaltungen zu Musik.

Inhaltsfelder:

Bedeutungen
Verwendungen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Musik und Bewegung: Choreographie, Tänze
- Musik im funktionalen Kontext: Musik in privater Nutzung, Musik im öffentlichen Raum

Hinweise/Vereinbarungen:

- Einstiegsritual: rhythmisches Sprechen (Sprechkanons, Rap etc.) in Verbindung mit Bodypercussion
- Einführung einer Rhythmussprache (Ta-o-a-)
- Einbeziehung von vorhandenem Percussion-Instrumentarium
- Vereinbarung von Symbolen (Zeichen) für das Musizieren mit dem eigenen Körper (Bodypercussion)

Zeitbedarf:

etwa 20 Std.

Jahrgangsstufe 5

UV 5.2 „Da, wo man singt, ...“: Lieder und Songs bei uns und andernorts – geschrieben (Notation), gesungen (Stimme), gespielt (Instrumente)

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- benennen musikalische Strukturen auf der Grundlage einfacher Notationen,
- formulieren Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache.

Produktion

- realisieren gemeinsam einfache vokale und instrumentale Kompositionen,
- stellen einfache musikalische Gestaltungen in elementaren grafischen und traditionellen Notationen dar.

Reflexion

- erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- beurteilen kriteriengeleitet Musik unter Verwendung der Fachsprache.

Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben Gestaltungsmerkmale von einfachen Liedern und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen im Hinblick auf den Ausdruck,
- deuten den Ausdruck einfacher Lieder und Songs auf der Grundlage von Analyseergebnissen,
- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten.

Produktion

- entwerfen und realisieren einfache Bewegungsabläufe zu Liedern.

Reflexion

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Liedern und Songs im Hinblick auf Textausdeutungen,
- beurteilen kriteriengeleitet Textvertonungen von Musik hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen.

Inhaltsfelder:

Verwendungen
Bedeutungen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Musik und Sprache: Lieder und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen
- Musik im funktionalen Kontext: Musik in privater Nutzung; Musik im öffentlichen Raum

Hinweise/Vereinbarungen:

- Einstiegsritual: Kindgemäße Stimmbildung mithilfe von Übungen und Liedern
- Einführung traditioneller Notenschrift
- Anknüpfungen an das Liedrepertoire des schulinternen ‚Chor der Kl. 5-8‘.
- Anlegen eines Lied-Repertoires und Sammlung im Portfolio

Zeitbedarf:

etwa 20 Std.

Jahrgangsstufe 5

UV 5.3 Musiker in ihrer Zeit – von Spielmann im Mittelalter zum Hofkomponisten im Barock

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben ausgehend von Höreindrücken musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,
- benennen musikalische Strukturen auf der Grundlage einfacher Notationen,
- analysieren unter Verwendung grundlegender Fachmethoden (Parameteranalyse, einfache Formanalyse) einfache musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung.

Produktion

- realisieren gemeinsam einfache vokale und instrumentale Kompositionen,
- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte,
- entwerfen und realisieren einfache bildnerische und szenische Darstellungen zu Musik.

Reflexion

- erläutern zentrale Aussagen in einfachen musikbezogenen Texten,
- strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten,
- erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine leitende Fragestellung.

Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben Gestaltungsmerkmale von weltlicher Musik des Mittelalters,
- beschreiben Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von höfischer Musik des Barock,
- analysieren und deuten Gestaltungselemente höfischer Musik im Zusammenhang höfischen Musiklebens,
- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Zusammenhang mit biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten.

Produktion

- realisieren einfache mittelalterliche Lieder,
- realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs,
- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs.

Reflexion

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente von weltlicher Musik des Mittelalters,
- ordnen weltliche Musik des Mittelalters in den historischen Zusammenhang ein,
- erläutern wesentliche Gestaltungselemente von höfischer Musik des Barock,
- ordnen höfische Musik des Barock in den historischen Zusammenhang ein.

Inhaltsfeld:

Entwicklungen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Musik und historisch-kulturelle Einflüsse: weltliche Musik im Mittelalter, höfische Musik im Barock
- Musik und biografische Einflüsse

Hinweise/Vereinbarungen:

- Einstiegsritual: Hören bzw. Singen und Musizieren von Musik des Mittelalters und des Barock
- Einführung: Beschreiben musikalischer Strukturen (Kennzeichen mittelalterlicher und barocker Musik)
- Kurzreferate zu ausgewählten Aspekten und Hintergründen mittelalterlicher und/ oder barocker Musik
- Klassenmusizieren von Mitspielsätzen
- eventuell Besuch eines Schlosses bzw. einer Burg

Zeitbedarf:

etwa 20 Std.

Jahrgangsstufe 6.1

UV 6.1.1 Musik erzählt und beschreibt - Auseinandersetzung mit Musik zu außermusikalischen Vorlagen

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- beschreiben ausgehend von Höreindrücken musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,
- benennen musikalische Strukturen auf der Grundlage einfacher Notationen,
- analysieren unter Verwendung grundlegender Fachmethoden ((Parameteranalyse, einfache Formanalyse) einfache musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- formulieren Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache,
- formulieren Deutungsansätze auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen.

Produktion

- entwerfen und realisieren einfache musikalische Gestaltungen unter Verwendung elementarer musikalischer Strukturen,
- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte,
- stellen einfache musikalische Gestaltungen in elementaren grafischen und traditionellen Notationen dar,

Reflexion

- erläutern zentrale Aussagen in einfachen musikbezogenen Texten,
- erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse in übergeordnete thematische Zusammenhänge ein,
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse bezogen auf eine leitende Fragestellung,

Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben ausgehend vom Höreindruck die musikalische Darstellung außermusikalischer Inhalte,
- analysieren und deuten einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte,

Produktion

- entwerfen und realisieren einfache musikalische Strukturen zur Darstellung außermusikalischer Inhalte,
- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen sowie Medienprodukte zur Darstellung außermusikalischer Inhalte.

Reflexion

- erläutern musikalische Darstellungsmittel von außermusikalischen Inhalten
- erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf die musikalische Darstellung von außermusikalischen Inhalten,

Inhaltsfeld:

Bedeutungen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Musik und außermusikalische Inhalte: Programmmusik; Verklangerung von Bildern

Hinweise/Vereinbarungen:

- Hören von Beispielen der Programmmusik
- Einführung:
 - Parameter-Analyse
 - Grafische Partitur als Hilfe bei Höranalysen
 - Instrumentenkunde
 - Skalen, Intervalle (der Stammtöne)

Zeitbedarf:

etwa 20 Std.

Jahrgangsstufe 6.1

UV 6.1.2 Andere Länder, andere Sitten - Weihnachten in unterschiedlichen Facetten; Weihnachtslieder zwischen Ursprung und Kommerzialisierung

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- beschreiben ausgehend von Höreindrücken musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,
- benennen musikalische Strukturen auf der Grundlage einfacher Notationen,

Produktion

- realisieren gemeinsam einfache vokale und instrumentale Kompositionen,
- präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse.

Reflexion

- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- beurteilen kriteriengeleitet Musik unter Verwendung der Fachsprache.

Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben Gestaltungsmerkmale von einfachen Liedern und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen im Hinblick auf den Ausdruck,
- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik in privaten und öffentlichen Kontexten,
- deuten den Ausdruck einfacher Lieder und Songs auf der Grundlage von Analyseergebnissen,
- analysieren und deuten einfache Gestaltungselemente von Musik im Hinblick auf ihre Wirkungen,
- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten

Produktion

- entwerfen und realisieren einfache Textvertonungen im Hinblick auf Aussageabsicht und Ausdruck,

Reflexion

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Liedern und Songs im Hinblick auf Textausdeutungen,
- beurteilen kriteriengeleitet Textvertonungen von Musik hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen.

- erläutern funktionale Zusammenhänge von Musik und Medien in privater Nutzung und im öffentlichen Raum,
- beurteilen Verwendungen von Musik in privater Nutzung und im öffentlichen Raum,

Inhaltsfelder:

Bedeutungen

Verwendungen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Musik und Sprache: (Weihnachts-)Lieder und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen
- Musik im funktionalen Kontext: Musik in privater Nutzung; Musik im öffentlichen Raum

Hinweise/Vereinbarungen:

- Anlegen eines Lied-Repertoires und Sammlung im Portfolio
- Traditionelle (Weihnachts-) Kompositionen

Zeitbedarf:

etwa 8 Std (Weihnachtszeit)

Jahrgangsstufe 6.2

UV 6.2.1 Der Soundtrack meines Alltags – Musik im privaten und öffentlichen Raum

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben ausgehend von Höreindrücken musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,
- formulieren Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache,

Produktion

- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte,
- präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse,

Reflexion

- strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse bezogen auf eine leitende Fragestellung.
- beurteilen kriteriengeleitet Musik unter Verwendung der Fachsprache.

Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik in privaten und öffentlichen Kontexten,
- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten,
- analysieren und deuten einfache Gestaltungselemente von Musik im Hinblick auf ihre Wirkungen

Produktion

- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen und Medienprodukte mit bestimmten Wirkungsabsichten für Verwendungen im öffentlichen Raum,

Reflexion

- erläutern funktionale Zusammenhänge von Musik und Medien in privater Nutzung und im öffentlichen Raum,
- erläutern Zusammenhänge von musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen und Funktionen,
- beurteilen Verwendungen von Musik in privater Nutzung und im öffentlichen Raum.
- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit.

Inhaltsfeld:

Verwendungen

Inhaltliche Schwerpunkte:

Musik im funktionalen Kontext: Musik in privater Nutzung und im öffentlichen Raum

Hinweise/Vereinbarungen:

- Hören verschiedenartiger funktionaler Musik
- Hilfen zum kriteriengeleiteten Begründen von Entscheidungen zur Musikknutzung
- Erarbeitung von Kriterien für die Anwendung intersubjektiver Bewertungsverfahren
- Gestaltung eines Medienprodukts mit Aufnahmetechnik
- Anwendung von Feedback-Methoden zur kriteriengeleiteten Beurteilung von Gestaltungen der MitschülerInnen

Zeitbedarf:

etwa 14 Std.

Jahrgangsstufe 6.2

UV 6.2.2 Musik in Szene gesetzt – Märchen auf der Opernbühne

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- analysieren unter Verwendung grundlegender Fachmethoden (Parameteranalyse, einfache Formanalyse) einfache musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- formulieren Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache,
- formulieren Deutungsansätze auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen,

Produktion

- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte,
- entwerfen und realisieren einfache bildnerische und szenische Darstellungen zu Musik,
- präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse

Reflexion

- erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse in übergeordnete thematische Zusammenhänge ein,
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse bezogen auf eine leitende Fragestellung.

Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf die Wirkung von Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen,
- analysieren und deuten Gestaltungselemente von Musik hinsichtlich ihrer dramaturgischen Funktionen in Verbindung mit anderen Kunstformen,

Produktion

- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen im Rahmen dramaturgischer Funktionen von Musik,

Reflexion

- erläutern dramaturgische Funktionen von Musik im Musiktheater,

Inhaltsfeld:

Verwendungen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen: Musiktheater

Hinweise/Vereinbarungen:

- Einstiegsritual: Hören von Ausschnitten aus dem thematisierten Musiktheater
- Einführung:
 - Methode der szenischen Interpretation
 - Analyse und Deutung von Gesangsstimme / Orchesterbegleitung
- Gestaltungsprojekt: Inszenierung einer Szene im Playback-Verfahren, als Theater oder Film
- Nach Möglichkeit: Besuch einer Oper – Thematisierung einer entsprechenden Musiktheater-Komposition

Zeitbedarf:

etwa 14 Std.

Jahrgangsstufe 7

UV 7.1 „Weil böse Menschen keine guten Lieder kennen!“: Volkslied, Kunstlied, Pop-Song, Rap – Vokalmusik als Ausdrucksform im Zusammenspiel von Sprache und Musik

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,
- benennen auf der Grundlage von traditionellen und grafischen Notationen differenziert musikalische Strukturen,

Produktion

- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen,
- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen in Verbindung mit anderen Kunstformen,

Reflexion

- erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung,
- beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext,

Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale von Kunstliedern im Hinblick auf den Ausdruck,
- analysieren und interpretieren Kunstlieder im Hinblick auf Textausdeutungen,
- beschreiben und interpretieren differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale im Rap im Hinblick auf den Ausdruck,

Produktion

- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen zu Textvorlagen,
- entwerfen und realisieren eigene Raps als Deutung vorgegebener Sujets,

Reflexion

- erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Kunstliedern im Hinblick auf Textausdeutungen,
- erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Rap im Hinblick auf die Umsetzung von Sujets,
- erläutern und beurteilen kriteriengeleitet eigene Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf Textausdeutungen,

Inhaltsfeld:

Bedeutungen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Musik und Sprache: Kunstlied, Rap

Hinweise/Vereinbarungen:

- Klassenmusizieren: Liedbegleitungen auf Basis von Dreiklängen und Akkordsymbolen analysieren und im Klassenverband realisieren (z.B. mit Boomwhackern)
- Einführung der Methode der Intervallbestimmung im Kontext von Wort-Ton-Beziehungen

Zeitbedarf:

etwa 18 Std.

Jahrgangsstufe 7

UV 7.2 Werbung macht die Firma froh und die Kunden ebenso? – Funktionen und Wirkungsweisen von Musik in der Werbung

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung,

Produktion

- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen in Verbindung mit anderen Kunstformen,
- entwerfen und realisieren adressatengerecht musikbezogene Medienprodukte,

Reflexion

- ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein,
- beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext.

Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben differenziert Gestaltungsmerkmale und Wirkungen von Musik in der Werbung,
- analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente in der Werbung im Hinblick auf ihre Wirkungen,

Produktion

- entwerfen und realisieren adressatengerecht Musik für eine Werbeproduktion mit digitalen Werkzeugen,

Reflexion

- erläutern und beurteilen Zusammenhänge zwischen musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen im Rahmen von Werbung,
- erläutern und beurteilen den funktionalen Einsatz von Musik in der Werbung im Hinblick auf Absichten und Strategien.

Inhaltsfeld: Verwendungen

Inhaltliche Schwerpunkte: Musik im funktionalen Kontext: Musik in der Werbung

Hinweise/Vereinbarungen:

- Gestaltungsprojekt: Erstellung eines Jingles für ein fiktives Produkt mit der Software Musescore
- Vertiefung:
 - kriteriengeleitete Beurteilung von Gestaltungen der MitschülerInnen

Zeitbedarf: etwa 18 Std.

Jahrgangsstufe 7

UV 7.3 Mit den Augen hören? – Das Zusammenwirken von Bild und Musik in Musikvideos

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- präsentieren Analyseergebnisse auch mit digitalen Medien unter Verwendung der Fachsprache,

Produktion

- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen in Verbindung mit anderen Kunstformen,
- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen,
- entwerfen und realisieren adressatengerecht musikbezogene Medienprodukte,
- produzieren und bearbeiten Musik mit digitalen Werkzeugen,

Reflexion

- beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext,
- beurteilen begründet Auswirkungen digitaler Musikrezeption, Musikdistribution und Musikproduktion sowie urheberrechtliche Fragestellungen,
- beurteilen begründet Auswirkungen ökonomischer Zusammenhänge auf Musik.

Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- analysieren das Verhältnis von visueller und musikalischer Gestaltung im Musikvideo,

Produktion

- entwerfen und realisieren ein Musikvideo mit digitalen Werkzeugen,

Reflexion

- erläutern und beurteilen die visuelle Beeinflussung der Musikwahrnehmung im Video.

Inhaltsfeld: Verwendungen

Inhaltliche Schwerpunkte: Musik in Verbindung mit anderen Medien: Musikvideo

Hinweise/Vereinbarungen:

- Vertiefung: Methoden der Wirkungsanalyse
- Einführung: Rezension am Beispiel eines Musikvideos
- Gestaltungsprojekt: Gestaltung von Teilaspekten eines Musikvideos

Zeitbedarf:

etwa 12 Std.

Jahrgangsstufe 7

UV 7.4 Ein zentrales „Gen“ populärer Musik – Der Blues und sein Einfluss auf die Entwicklung der populären Musik

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,

Produktion

- realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen,
- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen,

Reflexion

- erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung,
- beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse.

Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Bluesmusik,

Produktion

- realisieren einfache Blues- und Jazzimprovisationen,

Reflexion

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente des Blues vor dem Hintergrund soziokultureller Entwicklungen.

Inhaltsfeld: Entwicklungen

Inhaltliche Schwerpunkte: Musik im historisch-kulturellen Kontext: Blues

Hinweise/Vereinbarungen:

- Vertiefung:
 - Analysemethoden zu Blues-Idiomen
 - Anwendung der Stufentheorie auf ein einfaches Blues-Schema
- Gestaltungsübung:
 - Blues mit Improvisation
 - Typische Stilelemente des Blues (Shouting, Call-Response, ...)
- eventuell Besuch einer Blues/Pop-Livedarbietung

Zeitbedarf:

etwa 12 Std.

Jahrgangsstufe 8

UV 8.1 Die Wiener Klassik – eine musikgeschichtlich prägende Epoche

Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik im historisch-kulturellen Kontext: Musik der Wiener Klassik

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,
- formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- präsentieren Analyseergebnisse auch mit digitalen Medien unter Verwendung der Fachsprache,

Produktion

- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen in Verbindung mit anderen Kunstformen,
- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen,
- entwerfen und realisieren adressatengerecht musikbezogene Medienprodukte,
- produzieren und bearbeiten Musik mit digitalen Werkzeugen,

Reflexion

- beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext,
- beurteilen begründet Auswirkungen ökonomischer Zusammenhänge auf Musik.

Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte,
- analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte,

Produktion

- entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes,

Reflexion

- erläutern Stilmerkmale von Musik der Wiener Klassik in ihrem historisch-kulturellen Kontext,

Inhaltsfeld:

Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Musik im historisch-kulturellen Kontext: Musik der Wiener Klassik

Hinweise/Vereinbarungen:

- Kooperation mit dem Fach Geschichte
- Verbindliche fachliche Inhalte wie gattungsspezifische Begrifflichkeiten: Sinfonie, Sonate, Sonatenhauptsatzform, Oper, Solokonzert, Streichquartett.
- Biographische Ausführungen über Haydn, Mozart und Beethoven und ihr Werk und Bedeutung für die Epoche
- Beethoven als Schwerpunkt/Beethovenstadt Bonn/Beethovenjahr
- Museumsbesuch Bundeskunsthalle der Bundesrepublik Deutschland in Bonn

Zeitbedarf:

etwa 14 Std.

Jahrgangsstufe 8

UV 8.2 „Mit den Ohren sehen“ – Filmmusik

Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik in Verbindung mit anderen Medien: Filmmusik

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,
- formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung,

Produktion

- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen,
- entwerfen und realisieren adressatengerecht musikbezogene Medienprodukte,
- produzieren und bearbeiten Musik mit digitalen Werkzeugen,
- präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse in angemessener Form,

Reflexion

- beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse.

Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- analysieren und interpretieren Musik hinsichtlich ihrer Funktion im Film,
- analysieren das Verhältnis von visueller und musikalischer Gestaltung im Musikvideo,

Produktion

- entwerfen und realisieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen im Hinblick auf dramatische Funktionen im Medium Film,
- entwerfen und realisieren ein Musikvideo mit digitalen Werkzeugen,

Reflexion

- erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Rap im Hinblick auf die Umsetzung von Sujets,
- erläutern und beurteilen Musik hinsichtlich ihrer Funktionen in Verbindung mit dem Medium Film
- erläutern und beurteilen die visuelle Beeinflussung der Musikwahrnehmung im Musikvideo

Inhaltsfelder:

Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Musik in Verbindung mit anderen Medien: Filmmusik

Hinweise/Vereinbarungen:

- Funktionen und Techniken der Filmmusik
- Grundlagen der Filmanalyse
- Filmmusikgeschichte
- Instrumentenkonnotationen
- Periodik und Form in Leitmotiven und Filmmusiksequenzen
- Rhetorische Figuren/ Affektenlehre in der Filmmusik

Zeitbedarf:

etwa 16 Std.

Jahrgangsstufe 9

UV 9.1 Jazz, Rock, Pop – Musik in gesellschaftlichen und zeitgeschichtlichen Kontexten

(ca. 20 Unterrichtsstunden)

Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte: Musik im historisch-kulturellen Kontext

„U-Musik“ des 20./21. Jahrhunderts

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen:

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler...

- beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,
- formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung,

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler...

- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen,
- notieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen auch mit digitalen Werkzeugen,
- präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse in angemessener Form

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler...

- erläutern musikalische und musikbezogene Problemstellungen auf der Grundlage von Analyseergebnissen,
- beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse

Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler...

- analysieren populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale
- benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache
- deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext
- identifizieren unterschiedliche Genres anhand typischer Merkmale

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler...

- realisieren vokale und instrumentale Arrangements und / oder Jazz-/Rock-/Pop-Kompositionen in einem historisch-kulturellen Zusammenhang
- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen aus einer historischen Perspektive

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler...

- ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein
- erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen
- erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext

Hinweise/Vereinbarungen:

- Anknüpfung an Klasse 7: Ursprünge des Jazz und der Rock- & Popmusik, „Vor- und Frühgeschichte“, Entwicklung dieser Musik
- Formbestandteile von (Pop-)Songs und Jazz-Kompositionen, Rhythmus als ein tragendes Element
- Musiker-, Band-, Stilportraits, (Gruppen-)Referate, (Gruppen-)Kreationen am Computer

Jahrgangsstufe 9

UV 9.2 „Das kenne ich doch!“ – Original und Bearbeitung von Parodie bis Mashup

(ca. 10 Unterrichtsstunden)

Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte: Musik im historisch-kulturellen Kontext

Abendländische Kunstmusik und Populäre Musik

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen:

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler...

- beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,
- formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung,

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler...

- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen,
- notieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen auch mit digitalen Werkzeugen,
- präsentieren Gestaltungsergebnisse in angemessener Form

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler...

- erläutern musikalische und musikbezogene Problemstellungen auf der Grundlage von Analyseergebnissen,
- beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse

Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler...

- analysieren klassische Kunstmusik und populäre Musik und deren Bearbeitungen im Hinblick auf ihre Stilmerkmale
- benennen musikalische Stilmerkmale der jeweiligen Stücke, Werke, Songs unter Verwendung der Fachsprache
- deuten musikalische Stilmerkmale von Originalkomposition und Bearbeitung im (jeweiligen) historisch-kulturellen Kontext

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler...

- realisieren vokale und / oder instrumentale Bearbeitungen von Originalkompositionen, unter bestimmten Aspekten oder stilistischen Vorgaben
- entwerfen und / oder realisieren musikbezogene Gestaltungen aus einer bestimmten politischen oder historischen Perspektive

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler...

- ordnen klassische Kunstmusik wie Popmusik begründet in ihren historisch-kulturellen oder biografischen oder politischen Kontext ein
- erörtern musikalische Entwicklungen im politischen, historisch-kulturellen oder auto-)biographischen Kontext

Hinweise/Vereinbarungen:

- Original und Parodie / „Cover“ im Vergleich
- Musik covern - Coverversionen
- Veränderung musikalischer Parameter

Jahrgangsstufe 10

UV 10.1 „Musikalische Phänomene“ – Grundlagen musikalischen Verstehens und Gestaltens (etwa 15 Unterrichtsstunden)

Inhaltsfelder: Bedeutungen / Entwicklungen

Inhaltliche Schwerpunkte: Instrumentalmusik: Sinfonie /

Musik im historisch-kulturellen Kontext:

Musik der Wiener Klassik, Musik um 1900, Neue Musik

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen:

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler...

- beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,
- formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen, bez. auf eine leitende Fragestellung,

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler...

- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen,
- notieren musikalische Gestaltungen auch mit digitalen Werkzeugen,
- präsentieren Kompositionen und Gestaltungs-ergebnisse in angemessener Form

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler...

- ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein,
- erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung
- beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext.

Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler...

- beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungs-merkmale einer Sinfonie im Hinblick auf den Ausdruck,
- analysieren und interpretieren motivisch-thematische und formale Gestaltungen einer Sinfonie im Hinblick auf den Ausdruck,
- beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte,
- analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte.

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler...

- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen zu Textvorlagen,
- entwerfen und realisieren Gestaltungskonzepte aus dem Bereich der Neuen Musik,
- entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes.

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler...

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente einer Sinfonie im Hinblick auf Deutungsansätze,
- erläutern Stilmerkmale von Musik der Wiener Klassik in ihrem historisch-kulturellen Kontext,
- erläutern und beurteilen Zusammenhänge von Musik, Bildender Kunst und Gesellschaft um 1900
- erläutern und beurteilen Konzeptionen Neuer Musik im Hinblick auf Aspekte der Innovation

Hinweise/Vereinbarungen:

- Wichtige Ordnungssysteme musikalischer Parameter: Rhythmik, Melodik, Harmonik u.a.
- Formale Gestaltung von Musik: „Formenlehre“
- Analytische und kreative Arbeitsformen
- Kompetenzcheck: „Basiswissen Musiktheorie“

Jahrgangsstufe 10

UV 10.2 „Unsere Musik im Lauf der Zeit“ – Musikgeschichte des Abendlandes

(etwa 15 Unterrichtsstunden)

Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte: Musik im historisch-kulturellen Kontext

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen:

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler...

- beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,
- formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung,

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler...

- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen,
- notieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen auch mit digitalen Werkzeugen,
- präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse in angemessener Form

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler...

- erläutern musikalische und musikbezogene Problemstellungen auf der Grundlage von Analyseergebnissen,
- beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse

Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler...

- analysieren musikalische Strukturen bezogen auf historisch-gesellschaftliche Bedingungen,
- benennen Stil- und Gattungsmerkmale von Musik unter Anwendung der Fachsprache,
- interpretieren musikalische Entwicklungen vor dem Hintergrund historisch-gesellschaftlicher Bedingungen.

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler...

- entwerfen und realisieren eigene klangliche Gestaltungen aus einer historischen Perspektive
- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen unter Berücksichtigung von Klangvorstellungen in historischer Perspektive

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler...

- ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein
- erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen
- erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext
- erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihre formale Grundlage und die historische Perspektive

Hinweise/Vereinbarungen:

- Anknüpfung an die / Erweiterung der Kenntnisse aus früheren Jahrgangsstufen (insbesondere Kl. 5 und 8):
- Chronologie der musikalischen Epochen, mit Musikbeispielen, auch z.B. unter Betrachtung der Notation und der Form
- Musikalisch analytische, musikgeschichtliche Analysen, aber auch Gestaltungen der Schülerinnen und Schüler sind möglich

Jahrgangsstufe 10

UV 10.3 Musik im (multi-)medialen Kontext (ca. 15 Unterrichtsstunden)

Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte: Musik im funktionalen Kontext: Musik mit politischer Botschaft

Musik in Verbindung mit anderen Medien: Filmmusik, Musikvideo

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen:

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- benennen auf der Grundlage von traditionellen und grafischen Notationen differenziert musikalische Strukturen,
- analysieren unter Verwendung geeigneter Fachmethoden (motivisch-thematische Analyse, detaillierte Formanalyse) musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung,

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren adressatengerecht musikbezogene Medienprodukte,
- produzieren und bearbeiten Musik mit digitalen Werkzeugen,

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein,
- beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext.

Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik,
- analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente im Hinblick auf politische Botschaften,
- analysieren und interpretieren Musik hinsichtlich ihrer Funktionen im Film
- analysieren das Verhältnis von visueller und musikalischer Gestaltung im Musikvideo
- interpretieren Analyseergebnisse bezogen auf funktionsgebundene Anforderungen und Wirkungsabsichten von Musik.

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungsideen in einem funktionalen Kontext unter Berücksichtigung musikalischer Stereotype und Klischees,
- entwerfen und realisieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen im Hinblick auf dramaturgische Funktionen im Medium Film,
- entwerfen und realisieren ein Musikvideo mit digitalen Werkzeugen.

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern und beurteilen Funktionen von Musik mit politischen Botschaften,
- erläutern und beurteilen Musik hinsichtlich ihrer Funktionen in Verbindung mit dem Medium Film
- erläutern und beurteilen die visuelle Beeinflussung der Musikwahrnehmung im Musikvideo

Hinweise/Vereinbarungen:

- Wirkung musikalischer Ausdrucksmittel, Konnotationen, Produktionsprozesse
- Besondere Techniken, auch solche der Notation, im multimedialen (insbesondere audio-visuellen) Kontext